

| <b>1 Wärmezeugung</b>   | <b>ja</b>             | <b>nein</b>           |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Die Wärmepumpe wird gemäss der «Dimensionierungshilfe Wärmepumpen» ausgelegt, und erfüllt sämtliche Anforderungen des internationalen Wärmepumpen-Gütesiegels.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Regelung der Heizung verfügt über ein Tages-, Wochen- und Ferienprogramm.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die regeltechnischen Parameter werden auf die Anlage optimiert und im Regelgerät eingestellt (auch Optimierung des Betriebs im Hoch- bzw. Niedertarifangebot). Der Regler verfügt über eine Raumtemperaturkompensation. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Um die Anlage zu optimieren wird der Benutzer die Heizkurve selbstständig einstellen können.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Zur einfachen Kontrolle wird jeder hydraulische Kreis am Vor- und Rücklauf mit Bezeichnungsschildern und Temperaturanzeigen ausgerüstet.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Um den Energieverbrauch überprüfen zu können, werden zusätzlich zum Elektrizitätszähler die Betriebsstunden auf den verschiedenen Stufen gemessen.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| <b>2 Wärmeverteilung</b>  | <b>ja</b>             | <b>nein</b>           |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Sämtliche Leitungen, Armaturen, Speicher und Wassererwärmer werden gemäss den Vorschriften gegen Wärmeverluste gedämmt.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es werden alle notwendigen Armaturen und Messstutzen installiert, um einen hydraulischen Abgleich der Anlage vorzunehmen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| <b>3 Wärmeabgabesystem</b>  | <b>ja</b>             | <b>nein</b>           |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Alle Räume werden mit einer selbstständigen Regelung (Thermostatventilen) ausgerüstet. Die Thermostatventile sind auf die Nutzung des Raumes abzustimmen (Temperatur einstellen).                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es werden überwiegend träge Flächenheizungen (z. B. Bodenheizung) installiert, die mit höchstens 30°C Vorlaufstemperatur betrieben werden. Die selbstständige Raumregelung (Thermostatventil) entfällt dadurch. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die hydraulische Einbindung wird gemäss den STASCH-Planungshilfen ausgeführt.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| <b>4 Umwälzpumpen</b>   | <b>ja</b>             | <b>nein</b>           |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Die Umwälzpumpen wurden gemäss der «Dimensionierungshilfe Umwälzpumpen» ausgewählt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Umwälzpumpe wird auf die optimale Stufe eingestellt.                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| <b>5 Wassererwärmung</b>   | <b>ja</b>             | <b>nein</b>           |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Die Ladezeiten sind durch eine Fachperson gemäss der vorgesehenen Ladestrategie einzustellen.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Das Temperaturniveau des gespeicherten Wassers wird auf dem Wassererwärmer angezeigt (Thermometer) und kann durch den Benutzer eingestellt werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| <b>6 Inbetriebnahme und Einregulierung</b>   | <b>ja</b>             | <b>nein</b>           |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Bei der Anlage werden unter dem Fokus Energieoptimierung:  |                       |                       |
| • sämtliche Leistungsdaten kontrolliert,   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • sämtliche Einstellungen (Zeiten, Temperaturen, Stufen) nach der Auslegungsberechnung eingestellt,  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • die Einstellungen der Heizkurve vorgenommen,   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • der hydraulische Abgleich der Wärmeverteilung und Wärmeabgabe wird durchgeführt und die Anlage wird entlüftet,   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • sämtliche Einstellungen werden im Inbetriebnahmeprotokoll festgehalten.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Bei Anlagen mit mehr als 3 kg Kältemittel ist das (unerlässliche) Wartungsheft auf der Anlage deponiert. Falls notwendig, ist die Inbetriebnahme gemeldet. (Infos auf <a href="http://www.sedp.ch">www.sedp.ch</a> ) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Kunde wird instruiert bezüglich:   |                       |                       |
| • Funktion von Wärmepumpe, Umwälzpumpe, Regulierung, Wassererwärmer und Wärmeabgabe,   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • den sicherheitstechnischen Einrichtungen (Sicherheitsventil, Füllmenge/Manometer, Ausdehnungsgefäss),  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Betriebsoptimierung, Laufzeiten, Temperaturniveau, Stufen und Energiebuchhaltung,  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • dem Verhalten bei Störungen.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| <b>7 Unterschriften</b>  |                                     |             |
|--|-------------------------------------|-------------|
| Ort, Datum   |                                     | Objekt      |
|  |                                     |             |
| Bauherrschaft/Nutzer   | Bauherrenvertreter/Architekt/Planer | Unternehmer |
|  |                                     |             |
|  |                                     |             |
| Für eine ausführlichere Abnahme wird das Abnahmeprotokoll SWKI 96-5 empfohlen. |                                     |             |